

Kreistag des Landkreises Altenburger Land  
Jugendhilfeausschuss

**Niederschrift**

**JHA/011/2021**

der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Donnerstag, dem 01.07.2021, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

**Anwesenheit:**

CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel  
Tanzmann, Frank

AfD-Kreistagsfraktion

Senftleben, Thomas

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Eißing, Mandy

Fraktion DIE REGIONALEN

Rolle, Tina

Fraktion Starke Heimat

Rückert, Uwe

Vertretung für Frau Silke Haustein

beschließende Mitglieder JHA

Dorsch, Nikolaus, Dr.  
Keiner, Dirk  
Kriesche, Andreas  
Leibold, Anja-Maria  
Schulze, Cornelia  
Werner, Uwe

beratende Mitglieder

Fischer, Alexander  
Fischer, Marion  
Just, Frank  
Leder, Lydia  
Mailand, Kim  
Melzer, Uwe  
Michalsky, Carina  
Nebel, Carla  
Schöne, Kati  
Strahlendorf, Andreas  
Zippel, Ursula, Dr.

Fachdienstleiter

Etzold, Loreen

Schriftführung

Hammermüller, Claudia

weitere Teilnehmer

Kasper, Carolin

**Nicht anwesend:** (entschuldigt/unentschuldigt)CDU/FDP-Fraktion

Schaller, Henriette entschuldigt

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-FraktionSchenk, Katharina entschuldigt  
Voos, Janek unentschuldigtFraktion Starke Heimat

Haustein, Silke entschuldigt

beratende MitgliederDegner, Julian entschuldigt  
Eulenstein, Susann unentschuldigt  
Härtel, Sabine entschuldigt  
Pöhler, Andreas entschuldigt  
Reinstein, Malte entschuldigt  
Schrauber, Anne, Richterin am Amtsgericht unentschuldigt  
Wiegräbe, Kerstin entschuldigt  
Paubandt, Patrick entschuldigt  
Pohle, Robert entschuldigt  
Schmidt, Christoph unentschuldigt**Vorsitz:** Frank Tanzmann  
**Schriftführung:** Claudia Hammermüller  
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:35 Uhr**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Tagesordnung:****Drucksachen Nr.**

- |     |  |                 |
|-----|--|-----------------|
| 1   | Informationen, Allgemeines   |                 |
| 1.1 | Information Aktionsprogramm: "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" |                 |
| 1.2 | Information zur SGB VIII Reform (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz)            |                 |
| 2   | Anfragen an den Jugendhilfeausschuss   |                 |
| 3   | AG Jugendbeteiligung im Jugendhilfeausschuss                                   | V-JHA/0030/2021 |
| 4   | Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022                                     | V-JHA/0031/2021 |
| 5   | Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 12.11.2020                |                 |
| 6   | Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 22. April 2021          |                 |

**TOP 1 Informationen, Allgemeines**

Herr Tanzmann begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass zum 01.07.21 die Maskenpflicht in Gremien am Platz aufgehoben wurde.

Herr Melzer ergreift das Wort und geht auf aktuelle Themen ein. Die Coronalage entspannt sich. 41 % haben eine und 21 % zwei Impfungen erhalten. Die Testungen wurden zurückgefahren. Ab heute gibt es eine neue Verordnung, für Kitas und Schulen gilt eine Gesonderte. In dieser Woche hat der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau getagt, welcher in Treben abgehalten wurde. Hierbei konnte der Baufortschritt der neuen Turnhalle begutachtet werden. Die Außenanlage der GS Windischleuba wird aktuell modernisiert. Die GS Nobitz wurde vom TÜV abgenommen und die Turnhalle Rositz konnte ebenfalls fertiggestellt werden.

Frau Kasper erläutert die bewilligten Projekte 2021 bzgl. Jugendsozialarbeit unter 5000 Euro.

- Antragssteller Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
- Projekt 1 (Bewilligungssumme 900 Euro): Modellphase – Öffnung von Angeboten der Jugendverbandsarbeit mittels Testung: Corona-Selbsttests werden für Ehrenamtliche der Jugendverbandsarbeit zur Verfügung gestellt, damit diese nicht jedes Mal vor einem Jugendgruppenangebot ins Testzentrum fahren müssen und bieten damit einen niedrighschwelligen Anreiz
  - Projekt 2 (800 Euro): Mitmach-Ferien-Tüten 2021: enthalten Bastelvorlagen, -anleitungen und -materialien, Vorschläge für Ferienaktivitäten, Kontaktdaten für Kinder und Eltern, die Beratung brauchen u. ä. und werden in den Sommerferien an verschiedenen Standorten verteilt
  - Projekt 3 (2.500 Euro): Landtags- und Bundestagswahl vor Ort – 2021 (2.500 Euro): Begleitprogramm zur Jugendwahl, welche im Rahmen der Bundes- und Landtagswahl durch die Jugendringe und -verbände in ganz Deutschland durchgeführt wird

### **TOP 1.1 Information Aktionsprogramm: "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"**

Frau Kasper erläutert das Handout (nachlesbar im Kreistagsinformationssystem). Hierbei geht es um das beschlossene Aktionsprogramm - Fördersumme 2 Mrd. Euro.

Frau Eißing fragt nach der Höhe der Gelder und welche Projekte gefördert werden.

Herr Just erklärt, dass aktuell noch nichts feststeht. Vom Land gibt es keine Regelung, eventuell morgen zur Jugendamtsleiterberatung. Weiterhin erläutert Herr Just, dass die Gelder von Trägern, Einrichtungen bzw. Schulen beantragt werden müssen, die Verwaltung unterstützt bei der Antragsstellung.

### **TOP 1.2 Information zur SGB VIII Reform (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz)**

Herr Just erläutert die Reform SGB VIII (Power-Point-Präsentation – im Kreistagsinformationssystem eingestellt).

Herr Rückert fragt nach den finanziellen Auswirkungen im Bereich der Personalstruktur. Weiterhin wünscht er eine Erklärung zu Meldungen durch Ärzte bei einer Kindeswohlgefährdung.

Herr Just erklärt, dass nur bei einer akuten Kindeswohlgefährdung die Schweigepflicht entfällt. Zur ersten Frage antwortet er, dass es aktuell Vorstellungen gibt, aber momentan zum Schutz keine Aussagen gemacht werden. Es soll in Ruhe der tatsächliche Bedarf festgestellt werden, Rechtsansprüche werden soweit umgesetzt, Arbeitsweise und Struktur werden vorerst fortgesetzt. 2022 werden Veränderungsprozesse vorbereitet und ab 2023 umgesetzt. Vom Bund gibt es nur wenig Geld.

Es liegen keine weiteren Fragen vor.

## **TOP 2   Anfragen an den Jugendhilfeausschuss**

Frau Eißing stellt fest, dass der Schwimmunterricht in den Schulen im zweiten Jahr ausgefallen ist. Welche Angebote zum Nachholen werden angeboten und wie kann der geringe Impfstatus verbessert werden?

Herr Melzer erklärt, dass die Behörde fürs Impfen wirbt, aber generell die KV verantwortlich ist. In einigen Bereichen ist die Bereitschaft sehr groß und in anderen Bereichen sehr gering. Im Stab werden weitere Maßnahmen besprochen.

Frau Leibold verweist bzgl. des Schwimmunterrichts auf die in den Sommerferien bildungsunterstützenden Ferienangebote. Hier können die Schulen Bedarf anmelden. Der Schwimmunterricht wurde mehrfach gewünscht. Eine Kooperation zwischen der GS Schmölln und dem Seesportverein wurde geschlossen. Im Freibad Vollmershain soll es ein ähnliches Projekt geben. Bezüglich eines Gesamtüberblicks wird an Frau Ute Mai verwiesen (Schwimmsportkoordinatorin).

Frau Rolle fragt nach dem aktuellen Teststatus in den Schulen.

Herr Melzer erörtert, dass ab heute eine neue Allgemeinverfügung gilt, genauere Infos jedoch noch nicht vorliegen, die Schulen aber Bescheid wissen.

Herr Fischer möchte gerne online am JHA teilnehmen und fragt ob das möglich ist.

Herr Melzer hat die Nachfrage über das Rechtsamt prüfen lassen. Es muss eine Notlage vorliegen, dies wird aktuell ausgeschlossen und somit ist die Präsenz vorgeschrieben.

**V-JHA/0030/2021**

## **TOP 3   AG Jugendbeteiligung im Jugendhilfeausschuss**

Die neuen Mitglieder Frau Schöne, Frau Mailand und Herr Reinstein stellen sich dem Ausschuss vor. Die Vorlage wird dem JHA durch Herrn Just vorgestellt.

Herr Senftleben äußert, dass von „Jugendlichen“ die Rede ist, die hinzugezogen werden können. Er fragt, wie „jugendlich“ in dem Zusammenhang definiert wird.

Herr Tanzmann verweist auf die Vorlage, in der es relativ offengehalten wird, indem von Kindern und Jugendlichen gesprochen wird ohne, dass Altersgrenzen festgelegt sind.

Herr Just ergänzt, dass in der Anlage zur Vorlage ebenfalls von Kindern und Jugendlichen geredet wird, in der Vorlage stehe „junge Menschen“. „Jugendliche“ stehe im letzten Absatz der Vorlage.

Herr Tanzmann äußert, dass diese Themen in der AG diskutiert und gegebenenfalls erweitert werden können. Als einen wichtigen Punkt empfindet er den letzten Absatz zur Ausgestaltung der AG: die AG habe Modellcharakter und nach einem Jahr erfolge die Überprüfung der gewählten Form. Man begeben sich ein Stück weit auf Neuland mit der Form der AG, mit dieser offenen Variante. Die Verwaltung habe es so dargestellt, dass es um den moderierenden Teil geht. Es sei auch der Wunsch der Jugendlichen gewesen, dass nichts vorgegeben wird, sondern die Themenmöglichkeiten vorhanden sind. Es wurde lediglich ein Rahmen geschaffen.

Herr Fischer regt an, die Altersgrenze von 9. Klasse bis 24 Jahre festzulegen.

### **Beschluss Nr. 31:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe „Jugendbeteiligung im Jugendhilfeausschuss“ gemäß Anlage 1.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 12 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung gefasst.

**V-JHA/0031/2021**

**TOP 4 Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022**

Frau Kasper stellt die Vorlage zur Abstimmung vor.

Frau Dr. Zippel erkundigt sich nach der aktuellen Anzahl von Anträgen auf Übernahme der Kita-Beiträge.

Herr Just wird die Zahlen so schnell wie möglich nachreichen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022 gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 12 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 12.11.2020**

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 12 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 6 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 22. April 2021**

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 15 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses waren zur Abstimmung 12 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wird mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Altenburg, den 28. Juli 2021

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann  
Ausschussvorsitzender

Claudia Hammermüller  
Fachbereich 2